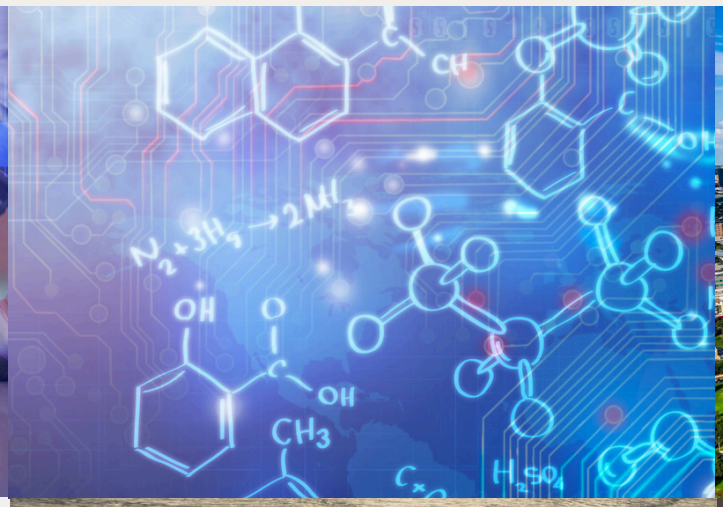
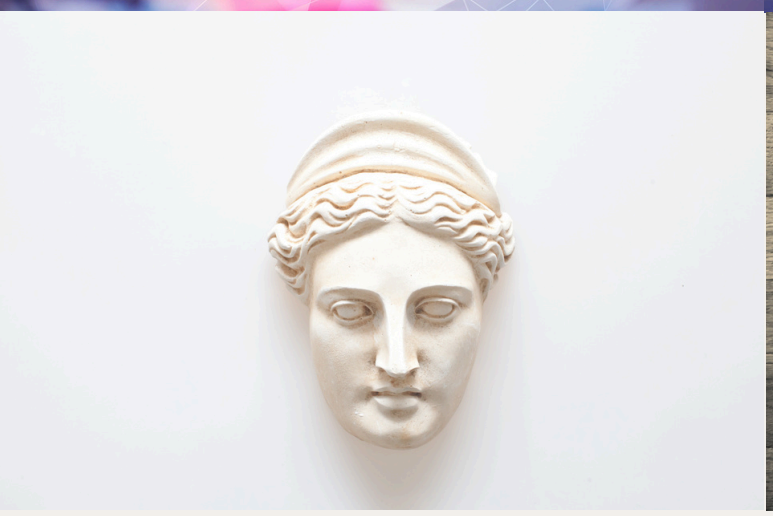
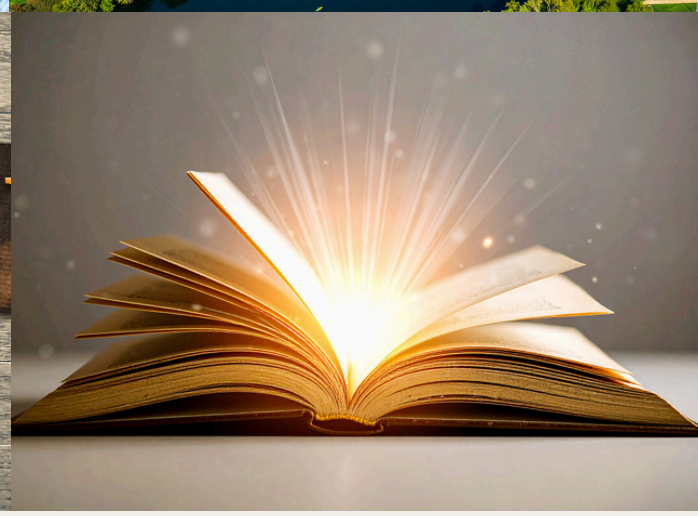
WPU

KURSANGEBOT

PROGRAMM 2026/27







Teil I

Angebote im Wahlpflichtunterricht

Von der Datenbank zum Webshop (Herr Birk)

Worum geht’s?
In diesem Kurs lernst du, wie ein echter Webshop entsteht – von der ersten HTML-Seite bis zum funktionierenden Online-Shop mit Datenbankanbindung. Du verstehst, wie Webseiten aufgebaut sind, wie sie „mitdenken“ und Daten speichern können.

Warum solltest du das wählen?
Du nutzt täglich Webseiten und Online-Shops – hier lernst du, wie sie wirklich funktionieren und wie du selbst eine solche Anwendung programmieren kannst. Außerdem bekommst du Einblicke in wichtige Zukunftsfelder wie Webentwicklung und Datenverarbeitung.

Was wird gemacht?

- Grundlagen in HTML, CSS und JavaScript
- Einstieg in Datenbanken und PHP
- Entwicklung eines eigenen Webshops in Teams
- Fehleranalyse und Feinschliff
- Präsentation der fertigen Projekte

Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an Technik, logisches Denken, Geduld beim Programmieren und Lust auf Teamarbeit. Programmierkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Wie wird bewertet?
Deine Leistung wird über ein Projektarbeitsraster bewertet: Planung, Umsetzung, Dokumentation und Präsentation fließen mit ein. Es zählen Kreativität, Problemlösungsfähigkeit und Zusammenarbeit im Team.

Ergebnisse:
Euer fertiger Webshop wird im Kurs vorgestellt und kann im Schul-Intranet präsentiert werden.

Chemisches Experimentieren – Von Alltagsphänomenen zur Laborpraxis (Fr. Göbel)

Worum geht’s?
In diesem Kurs wirst du selbst zur Forscherin oder zum Forscher! Du planst und führst eigene chemische Experimente durch, die erklären, was in deinem Alltag chemisch passiert – vom Kochen über Kosmetika bis hin zu Umweltfragen. Dabei lernst du, wie man im Labor arbeitet, wie man Hypothesen aufstellt, Ergebnisse auswertet und seine Erkenntnisse präsentiert.

Warum solltest du das wählen?
Wenn du neugierig bist, wie Chemie wirklich funktioniert, gerne praktisch arbeitest und wissen willst, warum Dinge so reagieren, wie sie es tun, bist du hier genau richtig. Du kannst eigene Fragen untersuchen und sogar an Wettbewerben teilnehmen!

Was wird gemacht?
- Planung und Durchführung eigener Experimente
- Themenwahl z. B. „Chemie in Lebensmitteln“, „Farbstoffe“, „Nachhaltigkeit und Umweltchemie“
- Erstellung von Versuchsdokumentationen, Videos oder Präsentationen
- Exkursionen (z. B. Uni-Labor, Klärwerk)
- Teilnahme an Wettbewerben wie DECHEMAX, IJSO oder „Das ist Chemie“

Was solltest du können oder mitbringen?
Neugier, Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein im Labor und Lust auf Teamarbeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig ist dein Interesse am Experimentieren und Forschen.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden Planung, Durchführung und Dokumentation deiner Experimente, Teamarbeit und Präsentationen. Es kann auch eine Klassenarbeit geben. Bewertungsraster und Selbsteinschätzungen machen die Bewertung transparent.

Ergebnisse:
Du präsentierst deine Projekte auf einer kleinen Ausstellung oder Science Fair, und ausgewählte Beiträge können sogar bei Wettbewerben eingereicht werden.

Pythonprojekte konzipieren und entwickeln (Herr Maltzahn)

Worum geht's?
In diesem Kurs entwickelst du eigene Softwareprojekte mit der Programmiersprache Python. Du arbeitest nicht nur an kleinen Übungsprogrammen, sondern durchläufst den gesamten Entwicklungsprozess: von der ersten Idee über Planung und Programmierung bis hin zu Test, Dokumentation und Präsentation. Am Ende steht ein funktionsfähiges Programm, das du selbst entworfen hast.

Warum solltest du das wählen?
Python ist eine der wichtigsten Programmiersprachen weltweit und wird in vielen Bereichen wie Informatik, Naturwissenschaften, Datenanalyse oder Künstlicher Intelligenz eingesetzt. In diesem Kurs wechselst du vom bloßen Nutzen digitaler Anwendungen hin zum aktiven Gestalten und Entwickeln eigener Programme.

Was wird gemacht?
- Planung und Umsetzung eigener Pythonprojekte (z. B. Spiele, Simulationen, Auswertungsprogramme)
- Zerlegen komplexer Probleme in sinnvolle Teilschritte
- Programmieren, Testen und Debuggen
- Arbeiten allein oder im Team
- Dokumentation und Präsentation der Projekte

Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an Informatik, logischem Denken und problemlösendem Arbeiten. Programmiererfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung – wichtig sind Motivation, Ausdauer und die Bereitschaft, sich auch mit Fehlern konstruktiv auseinanderzusetzen.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden Planung und Umsetzung deines Projekts, die Funktionalität und Struktur des Programmcodes, die Dokumentation, deine Mitarbeit sowie die Zusammenarbeit im Team. Grundlage sind transparente Bewertungsraster und ein Projektportfolio.

Ergebnisse:
Am Ende präsentierst du dein eigenes Pythonprojekt im Kurs. Besonders gelungene Arbeiten können auch bei schulischen Veranstaltungen (z. B. am Tag der offenen Tür) gezeigt werden.

Stadtplanung - früher, heute, morgen. Nachhaltige Lebensräume gestalten (Fr. Kayser)

Worum geht's?
Wie soll unsere Stadt in Zukunft aussehen? In diesem Kurs beschäftigst du dich mit nachhaltiger Stadtplanung am Beispiel von Göttingen. Du lernst, wie Städte wachsen, wie Klimaschutz, Wohnen und Mobilität zusammenhängen – und wie du selbst Ideen einbringen und mitgestalten kannst.

Warum solltest du das wählen?
Du willst verstehen, wie man Zukunft gestaltet? Hier bekommst du Einblick in echte Stadtentwicklungsprojekte, arbeitest mit Fachleuten zusammen und erlebst, dass deine Ideen zählen. Deine Projekte können sogar direkten Bezug zum Klimaplan Göttingen 2030 haben!

Was wird gemacht?
- Analyse realer Herausforderungen hinsichtlich der Umsetzung von Klimaschutzzielen für die Bereiche Verkehr, Wohnungsbau und Stadtökologie
- Entwicklung eigener Projektideen zur nachhaltigen Stadtgestaltung
- Exkursionen, Interviews, Befragungen und Kontakte zu Stadtverwaltung und Universität
- Präsentation eurer Ergebnisse auf einer schulischen Informationsveranstaltung

Was solltest du können oder mitbringen?
Offenheit, Interesse an Umwelt, Gesellschaft und Planung sowie Bereitschaft, im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden Planung, Projektdokumentation und Präsentation. Dabei werden Kreativität, Eigenständigkeit, Teamarbeit und Problemlösekompetenz berücksichtigt.

Ergebnisse:
Eure Projekte werden in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt – z. B. als Ausstellung, digitale Dokumentation oder Vortrag vor Mitschüler*innen.

Plastik I - klassisch (Herr Fielitz)

Worum geht's?
In diesem Kurs arbeitest du mit verschiedenen Materialien und Techniken der Bildhauerei. Du lernst, wie man aus Ton, Gips oder anderen Stoffen dreidimensionale Kunstwerke schafft – von der ersten Idee über die Planung bis zur fertigen Plastik. Dabei erfährst du, wie Kunstwerke aufgebaut sind und was sie spannend macht.

Warum solltest du das wählen?
Du gestaltest gern, arbeitest kreativ und willst mit deinen Händen etwas Eigenes erschaffen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich! Plastiken umgeben uns überall – hier lernst du, wie sie entstehen, und probierst dich selbst als Künstlerin oder Künstler aus.

Was wird gemacht?
- Arbeit mit unterschiedlichen Materialien (Ton, Holz, Draht, Gips ...)
- Entwicklung und Umsetzung eigener Kleinplastiken
- Arbeit in Werkstattatmosphäre mit Beratung und Teamarbeit
- Exkursionen zu Skulpturen oder Ausstellungen
- Präsentation der Ergebnisse in einer Ausstellung

Was solltest du können oder mitbringen?
Kreativität, Neugier und Freude am handwerklichen Arbeiten. Perfektion ist nicht gefragt – wichtiger sind Ausdauer, Ideenreichtum und der Wille, Neues auszuprobieren.

Wie wird bewertet?
Bewertet wird deine gestalterische Entwicklung, deine Planung, dein Einsatz und die Qualität deiner Werke. Statt Klausuren gibt es praktische Leistungen und Reflexionen über den eigenen Arbeitsprozess.

Ergebnisse:
Am Ende entstehen individuelle Plastiken, die in einer Ausstellung gezeigt werden – vielleicht auch gemeinsam mit anderen Kunstkursen.

Geschichtswerkstatt (Frau Maltzahn)

Worum geht’s?
In der Geschichtswerkstatt tauchst du tief in Vergangenheit und Gegenwart ein. Du erforschst, was Geschichte mit deiner Stadt, deinem Leben und aktuellen Themen zu tun hat. Im ersten Halbjahr nimmst du am Bundeswettbewerb Geschichte teil, im zweiten Halbjahr geht’s um prähistorische und mittelalterliche Zivilisationen – kreativ, forschend und praxisnah.

Warum solltest du das wählen?
Du hast Spaß daran, Dinge zu hinterfragen, Geschichten zu entdecken und selbst zu forschen? Hier kannst du eigenständig Themen auswählen, Quellen analysieren und deine Ergebnisse auf kreative Weise darstellen – vom schriftlichen Beitrag bis zum Modell.

Was wird gemacht?
- Teilnahme am Bundeswettbewerb für Geschichte
- Recherche in Archiven und digitalen Quellen
- Eigenständiges Forschen und Schreiben
- Bau eines Modells und Erstellung einer Informationstafel
- Ausstellung der Ergebnisse in der Schule

Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an Geschichte, Freude am Recherchieren und am Schreiben, Neugier auf vergangene Zeiten – und Lust, auch mal ganz genau hinzuschauen.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden dein Wettbewerbsbeitrag, die Planung und Dokumentation deiner Arbeit, deine mündliche Mitarbeit sowie dein Modell und deine Präsentation.

Ergebnisse:
Deine Arbeit wird beim Bundeswettbewerb Geschichte eingereicht und in einer Schulausstellung präsentiert.

Kulturwerkstatt (Frau Lüers)

Worum geht's?

Texte und Bilder bestimmen unsere Sicht auf die Welt. Schreiben und Malen sind Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit unseren Gedanken, Möglichkeiten des Ausdrucks, Fantasie und Handwerk.
In diesem Kurs kannst du dich entscheiden, ob du dich mit der Welt malerisch-zeichnerisch oder schriftlich auseinandersetzen möchtest. Beides ist möglich, aber kein Muss. Hier lernst du, eigene Bilder oder Texte zu planen, zu gestalten und zu überarbeiten. Du entdeckst, wie Geschichten entstehen, wie man Spannung aufbaut und Sprache bewusst einsetzt - von der ersten Idee bis zur fertigen Lesung. Gleichzeitig lernst du, wie man eine Idee für ein Kunstwerk verfolgt, eine Komposition für ein Gemälde oder eine Illustration.
Erarbeitet, anlegt und ausführt.
Zudem besuchen wir Ausstellungen und Lesungen.

Warum solltest du das wählen?
Du schreibst und/ oder malst gern oder möchtest es ausprobieren? Dann bist du hier richtig! Ob Malerei, Illustration, Kurzgeschichte, Gedicht, Krimi oder Tagebucheintrag - du bestimmst, was du erzählen willst. Du bekommst kreative Impulse, Austausch mit anderen und handwerkliches Wissen.

Was wird gemacht?
o Entwicklung eigener Texte und Bilder
o Schreibwerkstatt mit Feedbackrunden und Reflexionsphasen
o Malwerkstatt
o Besuche oder Lesungen mit Autor*innen und Künstler*innen
o Ausstellung, Abschlusslesung oder Veröffentlichung auf der Schulwebsite

Was solltest du können oder mitbringen?
Offenheit, Fantasie, Lust am Schreiben oder Malen/ Zeichnen und am Austausch.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden dein Fortschritt, dein Engagement, deine Textvielfalt oder dein malerisch-zeichnerisches Lernen, dein Einsatz neuer Ideen und dein Umgang mit Sprache und Handwerk. Auch deine Präsentationsfähigkeit bei Lesungen oder Ausstellungen kann ebenso einfließen wie die Bewertung deiner Produkte.

Ergebnisse:
Eigene Texte werden in einer Ausstellung, einem Buch oder einer Lesung präsentiert.

MediaLab – Journalismus, Film und Medienproduktion (Herr Graef)

Worum geht's?
Im MediaLab wirst du Teil der medialen Öffentlichkeitsarbeit unserer Schule. Du arbeitest wie eine echte Redaktion: Du recherchierst Themen, führst Interviews, schreibst Artikel und produzierst Podcasts oder Filme über das Leben und die Projekte an unserer Schule.

Dabei lernst du verschiedene journalistische Formate kennen – vom Pressebericht über Interviews bis hin zu Dokumentationspodcasts oder kurzen Filmreportagen. Gemeinsam mit der Göttinger Produktionsfirma **KanalVier** erhältst du außerdem eine Einführung in professionelle Medienarbeit: Kamera, Storyboard, Dramaturgie und Videoschnitt. So kannst du eigene Filmbeiträge entwickeln und umsetzen.

Warum solltest du das wählen?
Du interessierst dich für Medien, Journalismus oder Film? Du möchtest wissen, wie Nachrichten entstehen und wie Geschichten spannend erzählt werden? Dann bist du hier richtig! Deine Beiträge werden veröffentlicht und erreichen echte Zuschauer*innen – auf der Schulhomepage, bei Veranstaltungen oder in sozialen Medien.

Was wird gemacht?
- Recherche zu Themen aus Schule und Gesellschaft
- Schreiben von Artikeln und Presseberichten
- Interviews mit Schüler*innen, Lehrkräften oder Gästen
- Produktion von Podcasts und Audiobeiträgen
- Planung und Umsetzung eigener Filmreportagen
- Einführung in Kameraarbeit, Storyboarding und Videoschnitt (mit Kanal 4)
- Veröffentlichung der Beiträge auf der Schulhomepage oder bei Veranstaltungen

Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an Medien, Offenheit für neue Ideen und Freude am Arbeiten im Team. Wichtig sind Neugier, Kreativität und die Bereitschaft, aktiv zu recherchieren und eigene Beiträge zu entwickeln.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden dein Engagement in der Redaktion, deine Mitarbeit bei Recherche und Produktion sowie die Qualität deiner Beiträge. Auch Teamarbeit, Zuverlässigkeit und die Umsetzung von Feedback fließen in die Bewertung ein.

Ergebnisse:
Im Laufe des Schuljahres entstehen journalistische Beiträge, Podcasts und Filmreportagen über das Schulleben oder Themen, die uns interessieren.. Diese werden auf der Schulhomepage, bei Schulveranstaltungen oder in anderen Formen der Schulöffentlichkeit veröffentlicht.

Umwelt-Kommunikation – Umwelt- und Klimathemen verstehen, erkunden und darstellen (Herr Müller-Haubold)

Worum geht’s?
In diesem Kurs lernst du, wie man Umweltdaten sammelt, auswertet und verständlich präsentiert. Du untersuchst Themen wie Klima, Energie oder Stadtökologie, wertest eigene Messdaten aus und gestaltest Präsentationen oder Infografiken, die komplexe Sachverhalte anschaulich erklären.

Warum solltest du das wählen?
Du möchtest wissen, wie Zahlen und Diagramme wirklich funktionieren – und wie leicht man sie auch manipulieren kann? Du willst Fakten über Umwelt und Klima verstehen, statt nur Schlagzeilen zu lesen? Dann bist du hier richtig! Du arbeitest wie ein echter Datenjournalist und lernst, wissenschaftlich zu denken und klar zu kommunizieren.

Was wird gemacht?
- Erheben, Recherchieren und Auswerten von Umweltdaten
- Arbeiten mit Microsoft Office (Excel, Word, PowerPoint)
- Erstellen aussagekräftiger Diagramme und Visualisierungen
- Präsentieren eigener Ergebnisse
- Exkursionen zur Datenerhebung (z. B. in Park, Wald oder an den Fluss)
- Erkennen von Manipulationen in Daten und Medien (z. B. PLURV-Strategien)

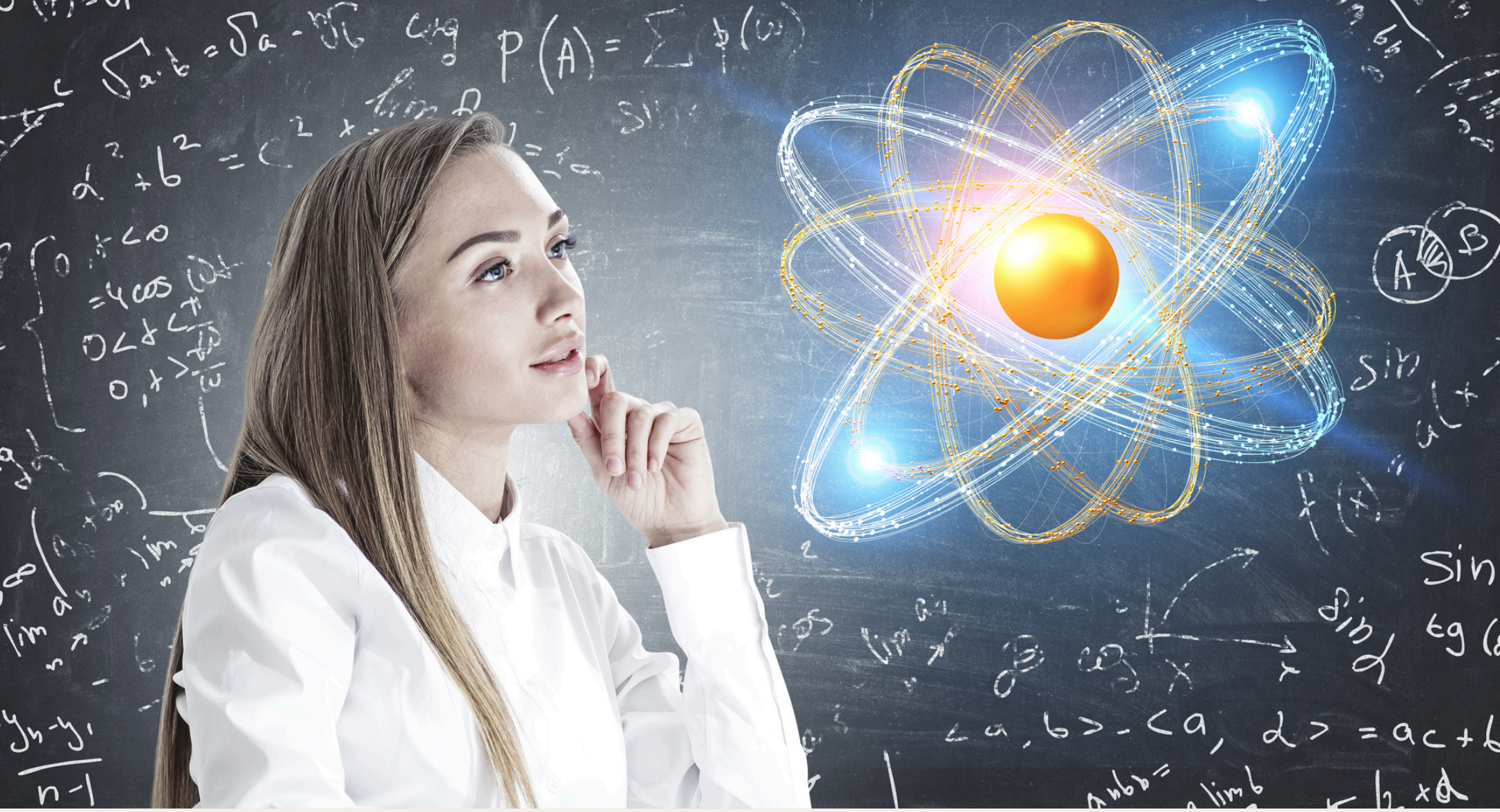
Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an Umwelt, Natur und Medien. Grundkenntnisse in digitaler Arbeit sind hilfreich, aber keine Voraussetzung – du lernst alles Schritt für Schritt.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden deine Datenerhebung, Analyse, Visualisierung und Präsentation. Kreativität, Genauigkeit und Teamarbeit zählen ebenso wie die Fähigkeit, kritisch zu hinterfragen.

Ergebnisse:
Du entwickelst am Ende eigene Umweltberichte oder Präsentationen, die zeigen, wie gut du Fakten recherchieren, Daten darstellen und Umweltwissen verständlich vermitteln kannst.

Mittelstufenchor (Frau Menzel)

Worum geht’s?
In diesem Kurs wirst du Teil unseres WPU-Chors! Wir singen Stücke aus Pop und Musical, lernen gemeinsam mehrstimmig zu singen und treten bei Schulveranstaltungen auf. Du erlebst, wie aus einzelnen Stimmen ein gemeinsamer, kraftvoller Klang entsteht – Teamwork, musikalischer Ausdruck und viel Spaß inklusive!
Warum solltest du das wählen?
Du singst gern? Du möchtest deine Stimme weiterentwickeln, Bühnenluft schnuppern und Teil eines tollen Teams sein? Dann bist du hier genau richtig! Im Chor lernst du Atem- und Stimmtechnik, musikalische Basics und bekommst die Chance, mit anderen Songs aufzuführen.
Was wird gemacht?
• Warm-ups, Atem- und Stimmtraining
· Einstudieren von Stücken in Mehrstimmigkeit
· Rhythmus- und Gehörschulung
· Probearbeit in Gruppen und im Tutti
· Vorbereitung und Durchführung kleiner und großer Auftritte
· Optional: kleine Solo- oder Kleingruppenparts
Was solltest du können oder mitbringen?
Du brauchst keine musikalischen Vorkenntnisse — nur Freude am Singen und die Bereitschaft, regelmäßig zu üben. Wichtig sind Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Lust auf gemeinsames Musizieren. Mut, neue Dinge auszuprobieren, und eine positive Haltung sind ein Plus!
Wie wird bewertet?
Bewertet werden:
• aktive und engagierte Teilnahme an den Proben
· zuverlässige Vorbereitung (Textsicherheit, Üben)
· musikalische Entwicklung und Mitarbeit
· Teilnahme an Proben und Auftritten
· Reflexion und Zusammenarbeit im Ensemb**le**
Ergebnisse:
Im Verlauf des Schuljahres präsentieren wir unsere Songs bei schulischen Veranstaltungen. Ziel ist öffentlich und schulöffentlich aufzutreten — z. B. beim Frühlingskonzert oder bei internen Events — und gemeinsam ein vielseitiges, modernes Repertoire aufzubauen



Jugend forscht (Frau Vogt, Herr Wollert)

Worum geht‘s?
Du arbeitest an einem Forschungsprojekt, in dem eine von dir selbst gestellte naturwissenschaftliche Frage experimentell gelöst wird -- oder auch nicht, denn der Weg ist das Ziel). Die Fragestellung kann aus folgenden Bereichen stammen: Biologie, Chemie, Physik oder Technik. Deine Arbeit wird von dir dokumentiert und am Schluss steht deine Teilnahme am Wettbewerb Jugend forscht.
Warum solltest du das wählen?
Wenn du Spaß hast, naturwissenschaftliche Probleme zu bearbeiten, und lieber dicke Bretter bohrst als dich oberflächlich mit etwas zu beschäftigen, bist du hier richtig. Du entscheidest, ob du lieber im Team oder alleine arbeiten willst.
Was wird gemacht?
Du suchst dir, gern auch mit Hilfe deiner Lehrkraft, eine Fragestellung, die du gerne beantworten möchtest. Du stellst eine Arbeitshypothese auf und versuchst, sie zu bestätigen oder zu widerlegen. Dazu planst du Experimente, die du eigenständig durchführst. Du fertigst Versuchsprotokolle an und wertest deine experimentellen Daten aus. Dann schreibst du einen Bericht über deine Arbeit. Für den Wettbewerb fertigst du ein Plakat an.
Was solltest du können oder mitbringen?
Freude an mindestens einer Naturwissenschaft oder an Technik, Geduld und Ausdauer, Kreativität.
Wie wird bewertet?
Zentrales Ergebnis ist die Dokumentation deiner Arbeit. Dabei kommt es nicht darauf an, ob du etwas wirklich Bahnbrechendes gefunden hast, sondern wie du bei deinen Forschungen vorgegangen bist und welche Gedanken du dir gemacht hast. Wenn dann noch etwas Tolles herauskommt, umso besser, aber das ist kein notwendiges Ziel. Du kannst auch zeigen, dass etwas nicht funktioniert. Ebenso wichtig wie die Dokumentation ist auch dein Arbeitsverhalten und dein Engagement während des Projektes.
Ergebnisse:
Das Ergebnis deiner Arbeit ist die schriftliche Dokumentation, die du beim Wettbewerb Jugend forscht einreichst.
Der gesamte Kurs fährt zum Wettbewerb nach Braunschweig, und du präsentierst in deinem Team oder alleine deine Ergebnisse. Vielleicht gewinnst du sogar einen der Preise. Viele MPG-Schüler*innen waren schon erfolgreich bei Jugend forscht.

Debating Politics - Debattieren auf Englisch und Deutsch (Herr Sattler)

Worum geht's?
In diesem Projekt diskutierst du aktuelle politische und gesellschaftliche Themen – auf Deutsch und auf Englisch. Du lernst verschiedene Formen des Debattierens kennen, übst das strukturierte Argumentieren und kannst an Wettbewerben wie „Jugend debattiert" teilnehmen.

Warum solltest du das wählen?
Du interessierst dich für Politik, diskutierst gern und möchtest lernen, überzeugend zu argumentieren – auch auf Englisch? Dann ist dieser Kurs genau richtig für dich! Du verbesserst deine Ausdrucksfähigkeit, übst fairen Meinungsaustausch und gewinnst Sicherheit beim Sprechen – in beiden Sprachen.

Was wird gemacht?

- Debattiertraining und Argumentationstechniken
- Diskussion aktueller Themen auf Deutsch und Englisch
- Kennenlernen verschiedener Debattenformate
- Vorbereitung auf und Teilnahme an „Jugend debattiert"
- Erstellung eines Portfolios mit Recherche und Reflexion

Was solltest du können oder mitbringen?
Offenheit, Interesse an Politik und Sprache sowie Freude am Diskutieren. Du musst kein Sprachtalent sein – wichtiger ist die Lust, dich einzubringen und Neues auszuprobieren.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden dein Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Debatten sowie dein Portfolio, in dem du deine Recherche und deinen Lernprozess dokumentierst.

Ergebnisse:
Ihr führt zahlreiche Debatten durch – einige davon werden aufgenommen und (mit Einverständnis) auf der Schulhomepage oder dem Instagram-Kanal des MPG veröffentlicht. Außerdem nehmt ihr an „Jugend debattiert" teil.

Bilingualer Biologieunterricht – Discovering Nature and the Environment in English (Frau Linke)

Worum geht's?
In diesem Kurs erforschst du spannende biologische Themen rund um Mensch, Umwelt und Nachhaltigkeit – und das auf Englisch! Du beschäftigst dich mit Themen wie dem menschlichen Körper, Gesundheit, Klimawandel oder dem „Great Pacific Garbage Patch" und lernst, deine Ergebnisse auf Englisch zu präsentieren – wie echte Wissenschaftler*innen.

Warum solltest du das wählen?
Englisch ist die Sprache der Wissenschaft. Wer mitreden will, muss seine Erkenntnisse international vermitteln können. In diesem Kurs trainierst du genau das: Du verbesserst dein Englisch ganz nebenbei, während du biologische Themen erforschst, präsentierst und diskutierst.

Was wird gemacht?

- Recherchen und Kurzvorträge zu biologischen Themen
- Präsentationen mit verschiedenen Medien (Poster, PowerPoint, Videos …)
- Arbeit an kleinen Forschungs- oder Projektfragen
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Training wissenschaftlicher Kommunikation auf Englisch

Was solltest du können oder mitbringen?
Du solltest Spaß am Englischsprechen haben – du musst kein Profi sein! Mittlere bis gute Kenntnisse reichen völlig aus. Außerdem solltest du gern biologische Themen erforschen, neugierig sein und eigenständig arbeiten können.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden deine Präsentationen, dein Arbeitsprozess, deine Mitarbeit und kleinere Wortschatzüberprüfungen (z. B. Vokabel-Mindmaps oder kurze Tests).

Ergebnisse:
Am Ende entstehen Präsentationen, Poster, Handouts oder kleine Forschungsprojekte, die ihr auf Englisch vorstellt.

Antike Kulturen (A. Diedrich)

Worum geht es?
In WPU Latein geht es um einen modernen Blick auf die Antike. Wir werden mit KI, nur mit unserer Fantasie oder auch mit genauem Hinsehen Bilder, Baudenkmäler, Ruinen und Texte anschauen, (neu) gestalten und kreativ verändern. Wir werden einzelne Wörter und Themen wie z. B. medicina, ars, rhetorica, litterae poeticae, religio (Medizin, Artefakt, Rhetorik, poetische Texte, Religion) behandeln. Alle weiteren antiken-modernen Themen, die ihr interessant findet, werden auch Unterrichtsinhalte.

2. Warum solltest du das wählen?
Du interessierst dich für die Antike, ihre Kultur, Bilder, Bauwerke, das Alltagsleben der Römer von Reichen und Ärmeren, fantasievolle Literatur, Historisches und möchtest (weitgehend) ohne Klassenarbeiten Latein lernen. Du magst es, ganz kurze Texte gründlich anzuschauen und zu interpretieren. Du vergleichst gern Texte und Bilder.

3. Was wird gemacht?
Es geht um das Denken, Schreiben, Bauen und Leben in der Antike, die Reminiszenzen heute in Form des UNESCO Kulturerbes, z. B. des Kolosseums in Rom, des römischen Theaters in Orange, des Amphitheaters in Nîmes, des Pont du Gard (eines römischen Aquädukts), der Ausgrabungen in Rom, Pompeji und Sizilien, viele Mythen (über Ulixes-Odysseus, Aeneas, Hercules, Medea, Ariadne, Amor und Psyche), Emotionen bei Göttern / Göttinnen und Menschen (Liebe, Hass, Zorn, Mitleid), Verstehen von antikem und daraus entwickeltem modernen Denken, Schreiben, Bauen und wiederum Leben.

4. Was solltest du können oder mitbringen?
Du hast Spaß daran, von dir selbst ausgewählte Themen aus dem Bereich der Antike und ihre leicht veränderte Fortführung in späteren Zeiten projektorientiert in Einzel- oder Gruppenarbeit zu erarbeiten und in einem Kurzreferat (mit vielen Bildern) zu präsentieren.

5. Wie wird bewertet?
Dein Engagement, deine Begeisterung und themenorientierte Aktion und Interaktion im fortlaufenden Unterrichtsprozess und deine Präsentationen zu selbst gewählten Themen bilden die Basis für die Bewertung.

6. Ergebnisse
Ergebnisse werden durch die Präsentationen erzielt, aber auch, wenn von einzelnen Teilnehmenden gewünscht, durch kurze Theatereinheiten und Reels.

Darstellendes Spiel (Frau Strobauch)

Worum geht es?
Arbeit mit dem eigenen Körper und Abtauchen in andere Rollen, Kennenlernen von theoretischen Elementen der Schauspielerei.

Warum solltest du das wählen?
Weil du dich gern vor der Gruppe präsentierst und Spaß hast am Entwickeln von kurzen Szenen.

Was wird gemacht?
In jede Stunde steigen wir mit einer Übung zu Wahrnehmung, Körper oder Stimme, spielen in Kleingruppen kurze Szenen und beschäftigen uns mit theoretischen Aspekten des Theaters.

Was solltest du mitbringen?
Spielfreude, Offenheit, Teamgeist und Interaktionsfähigkeit

Wie wird bewertet?
Deine schauspielerische Entwicklung und Darbietung, deine Mitarbeit in Feedback-Phasen und die sonstige mündliche Mitarbeit.

Ergebnisse:
Unter Umständen sind kleine Präsentationen vor der Schulgemeinschaft möglich.

h

Darstellendes Spiel - FORTGESCHRITTENE (Frau Kloeser)

Worum geht es?
Wir tauchen tiefer in Rollen und komplexere Handlungen ein und inszenieren ein ganzes Theaterstück.

Warum solltest du das wählen?
Du hast bereits Erfahrung mit dem Abtauchen in andere Rollen und kennst einige theoretische Elemente des Schauspiels, die du vertiefen möchtest.

Was wird gemacht?
Nach einer Phase der Ensemblebildung, überlegen wir, mit welchem Stoff wir uns beschäftigen wollen und steigen ein in die intensive Vorbereitung einer Aufführung.

Was solltest du mitbringen?
Du musst im bisherigen WPU schon einmal DS belegt haben. Außerdem brauchst du Spielfreude, Teamgeist, Interaktionsfähigkeit und den Willen, auch längere Texte auswendig zu lernen.

Wie wird bewertet?
Deine schauspielerische Entwicklung, deine Mitarbeit in Feedback-Phasen und dein Teamgeist, wenn es darum geht, das Stück auf die Bühne zu bringen. Im ersten Halbjahr gibt es auch eine theoretische Klassenarbeit, z.B. als Reflexion eines Stückes, das wir gemeinsam angeschaut haben.

Ergebnis:
Eine öffentliche Aufführung im letzten Quartal des Schuljahres.

MPG goes international - Erasmus+ – Enriching lives, opening minds (Frau Kulle)

Worum geht's?
Du hast Lust, Europa nicht nur im Unterricht zu behandeln, sondern wirklich zu erleben?
Im Rahmen des Erasmus+-Programms der EU arbeitest du gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus anderen europäischen Ländern an spannenden Projekten. Ihr lernt euch digital kennen, tauscht euch über aktuelle Themen aus und besucht euch gegenseitig vor Ort. Dabei bekommst du neue Perspektiven auf Europa, andere Kulturen und dich selbst.

Warum solltest du dieses Projekt wählen?
Du möchtest international denken und handeln zusammen mit Jugendlichen aus anderen Ländern
Du hast Lust, Englisch im echten Leben anzuwenden
Du interessierst dich für Themen, die unsere Gegenwart und Zukunft betreffen

Was machen wir konkret?

- Digitaler Austausch mit europäischen Partnerschulen
- Kennenlernen von Jugendlichen aus anderen Ländern (Arbeitssprache ist Englisch – keine Sorge, Übung macht den Meister!)
- Planung und Umsetzung gemeinsamer Projekte zu Themen wie
  - Demokratie & europäische Werte
  - Nachhaltigkeit & Umweltschutz
  - Inklusion & Diversity
  - Medienkompetenz & digitale Bildun (Die konkreten Themen wählt ihr mit aus!)
- Wenn alles klappt: Hospitationen an europäischen Partnerschulen (Aufenthalte von ca. 7–14 Tagen)

Was solltest du mitbringen? Für Jg. 9+10

- Offenheit und Neugier auf andere Menschen und Kulturen, Lust darauf, Neues kennenzulernen, Fragen zu stellen und die eigene Sichtweise zu erweitern
- Gute Englischkenntnisse und vor allem den Mut, sie anzuwenden
- Interesse an Politik, Gesellschaft, Umwelt und Europa
- Freude an Kommunikation, Austausch und Teamarbeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wie wird das Projekt bewertet?

- dein persönliches Engagement bei der Planung und Durchführung der Projekte
- sowie die Dokumentation und Evaluation eurer Arbeit.

Exercise Science– Die Wissenschaft von Sport, Training und Gesundheit (Herr Adam)

Worum geht's?
Geht durchs Schwitzen das Fett schneller weg? Muss man nach dem Training Proteinshakes trinken? Und werden Frauen durch Krafttraining automatisch „zu muskulös"? Es gibt zig Mythen über Sport und Bewegung, doch viele stimmen nicht.
Daher testen wir Fakten selbst aus und zeigen dir, wie Training wirklich funktioniert.
In diesem Kurs dreht sich alles um Bewegung, Fitness und einen gesunden Lebensstil. Du lernst, wie du deine eigene Leistungsfähigkeit verbessern kannst und welche Rolle Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination spielen. Dabei verbinden wir Praxis und Theorie: Du trainierst selbst aktiv und verstehst gleichzeitig die sportwissenschaftlichen Grundlagen dahinter.
Warum solltest du das wählen?
Deine körperliche Fitness begleitet dich ein Leben lang. In diesem Kurs lernst du, wie du effektiv, gesund und zielgerichtet trainierst. Du erfährst, wie dein Körper funktioniert, wie Trainingspläne aufgebaut sind und wie du Verletzungen vorbeugen kannst. Das Wissen hilft dir nicht nur im Sportunterricht, sondern auch für deine persönliche Gesundheit.
Was wird gemacht?

- Wir erproben verschiedene Trainingsformen (u.a. Kraft, Ausdauer, Zirkeltraining, Intervalltraining)
- Kennenlernen von Fitness- und Trendsportarten
- Grundlagen der Trainingslehre (z.B. Belastung, Regeneration, Trainingssteuerung)
- Einführung in gesunde Ernährung und Regeneration
- Entwicklung eines eigenen Trainingsplans
- Praktische Leistungsüberprüfungen und kleine Theorieeinheiten
- Teamaufgaben und Präsentation eines Fitnessprojekts

Was solltest du können oder mitbringen?
Freude an Bewegung, Bereitschaft, dich körperlich zu fordern, und Interesse daran, mehr über deinen Körper zu erfahren. Du musst kein Leistungssportler sein – wichtig sind Motivation, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Wie wird bewertet?
Die Bewertung setzt sich aus praktischer Mitarbeit, individuellen Leistungsentwicklungen, einem Trainingsprojekt (z. B. eigener Trainingsplan mit Dokumentation) sowie einer Präsentation zusammen. Engagement, sportliche Anstrengungsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit spielen ebenfalls eine Rolle.

Ergebnisse:
Am Ende des Kurses verfügst du über grundlegendes Wissen zur Trainingsplanung, kannst dein eigenes Fitnessprogramm erstellen und hast deine persönliche Leistungsfähigkeit verbessert. Dein erarbeitetes Trainingskonzept wird im Kurs vorgestellt und dokumentiert.

Oasen-Projekt - Du kannst den Ort um dich herum verändern (Frau Lange)

Worum geht’s?
Es geht um das Oasen-Projekt – eine kreative Methode, bei der wir gemeinsam Ideen entwickeln und Projekte verwirklichen, um einen konkreten Ort – unsere Schule, unser Stadtviertel oder sogar ganz Göttingen – sozial und ökologisch zu verbessern. Das Oasen-Projekt stärkt Gemeinschaft, verbindet Menschen und ermöglicht echte Veränderungen vor Ort – mit Freude, Kreativität und eigenen Ressourcen.
Gemeinsam entdecken wir unsere Schule bzw. unser Schulumfeld, sammeln Wünsche und Ideen, planen ein konkretes Projekt (z.B. Begegnungsecke, Kunstinstallation, ein soziales Projekt, …) und setzen es innerhalb eines Schuljahres gemeinsam um – mit den Ressourcen, die wir vor Ort haben.
Warum solltest du das wählen?
Weil es ein praktisches, sinnstiftendes Schulprojekt ist, bei dem du direkt etwas Sichtbares in deinem Lebensumfeld schaffst, deine Träume verwirklichst und deine Team- sowie Problemlösungskompetenzen stärkst.
Was wird gemacht?
In mehreren Schritten (Umfeld wahrnehmen, Kontakte knüpfen, Träume sammeln, Ressourcen nutzen, gemeinsam handeln und feiern) arbeiten wir gemeinsam an einem realen Vorhaben – von der Idee bis zur Umsetzung.
Was solltest du können und mitbringen?
Du brauchst Interesse an Zusammenarbeit, Kreativität, Offenheit und Engagement. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig ist Motivation, aktiv mitzuwirken, dich mit anderen auszutauschen und die Schule bzw. euer Schulumfeld zu deiner „Oase“ zu machen.
Wie wird das bewertet?
Bewertet werden Planung, dein Engagement, deine Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung, Projektdokumentation (im Team) und Präsentation (im Team). Dabei werden Kreativität, Eigenständigkeit, Teamarbeit und Problemlösungskompetenz berücksichtigt.
Ergebnisse:
Unser Projekt wird in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt – z. B. als Ausstellung oder digitale Dokumentation.

Textiles Design (Frau Tegelkamp)

Worum geht's?
In diesem Kurs beschäftigst du dich mit der Herstellung eines selbst bedruckten und genähten Objektes (z.B.: Rock, T-Shirt, Tasche). Dazu gestaltest du zuerst den Stoff mithilfe einer Drucktechnik (z.B.: Siebdruck, Stempeldruck), indem du ihn mit selbst entworfenen Motiven oder Mustern bedruckst. Danach lernst du an der Nähmaschine deinen Stoff zu deinem individuellen Einzelstück zusammenzunähen (auch ohne Nähkenntnisse möglich).
Wir beschäftigen uns zudem mit textilen Kunstwerken sowie Mode, um uns von ihnen inspirieren zu lassen.

Warum solltest du das wählen?
Wenn Du schon immer mal nähen lernen wolltest, es dich gereizt hat, ein individuelles Einzelstück für Dich herzustellen, Du Dein Kleidungsstück selbst mithilfe einer Drucktechnik designen wolltest – dann ist dieser Kurs für dich geeignet.

Was wird gemacht?
Nach einer Einführung in die Möglichkeiten der Drucktechniken, werden die einzelnen Nähobjekte gemeinsam besprochen und individuell entschieden. Danach erfolgt, je nach Kenntnisstand, die Einführung an der Nähmaschine, um die eigenen Nähprojekte umsetzen zu können.
Insgesamt ist der Kurs geprägt von einer Werkstattatmosphäre, d.h. es wird nach den jeweiligen Einführungen möglichst selbstständig gearbeitet und sich in Teamarbeit bei schwierigeren einzelnen Projektschritten unterstützt.
Um zu einem eigenen bedruckten Entwurf zu gelangen, wirst du ein Skizzenbuch führen und deine einzelnen Lernfortschritte/-ergebnisse für dich darin festhalten.
Abschließend werden eure Ergebnisse (oder das Skizzenbuch) präsentiert werden.
Ggf. finden Exkursionen oder Expert*innenbesuche statt.

Was solltest du können oder mitbringen?
Neugier, Interesse und Lust am eigenen kreativen Gestalten und etwas Durchhaltevermögen bzw. Geduld um unterschiedliche Wege (zum Beispiel bei der Drucktechnik) auszuprobieren, um zu einem künstlerischen und für dich zufrieden stellenden Ergebnis zu gelangen.

Wie wird bewertet?
Bewertet wird Dein Lern- und Entwicklungsprozess (z.B. anhand Deiner Entwürfe im Skizzenbuch), dein Engagement, die Qualität Deines Ergebnisses sowie deine Reflexionsfähigkeit.

Ergebnisse:
Dein individuelles Ergebnis wird abschließend in der Lerngruppe präsentiert und ggf. ausgestellt.

Neurobiologie und Biopsychologie - Wie dein Gehirn dich steuert – und wie du es besser verstehst (Frau Bruns)

Worum geht's?
In diesem Kurs erforschst du das spannendste Organ überhaupt: dein Gehirn. Du lernst den Aufbau des Nervensystems kennen und erfährst, wie Milliarden von Nervenzellen zusammenarbeiten, damit wir wahrnehmen, denken, fühlen und handeln können. Dabei verbindest du biologische Grundlagen mit psychologischen Fragestellungen – und mit deinem eigenen Alltag.

Warum solltest du das wählen?
Du möchtest verstehen, warum du manchmal Dinge aufschiebst, warum dich bestimmte Gedanken stressen oder warum Social Media so fesselnd sein kann? Hier lernst du, wie dein Gehirn funktioniert – und wie du dieses Wissen für dich nutzen kannst. Der Kurs hilft dir, dich selbst besser zu verstehen und bewusster mit Stress, Motivation und Gefühlen umzugehen.

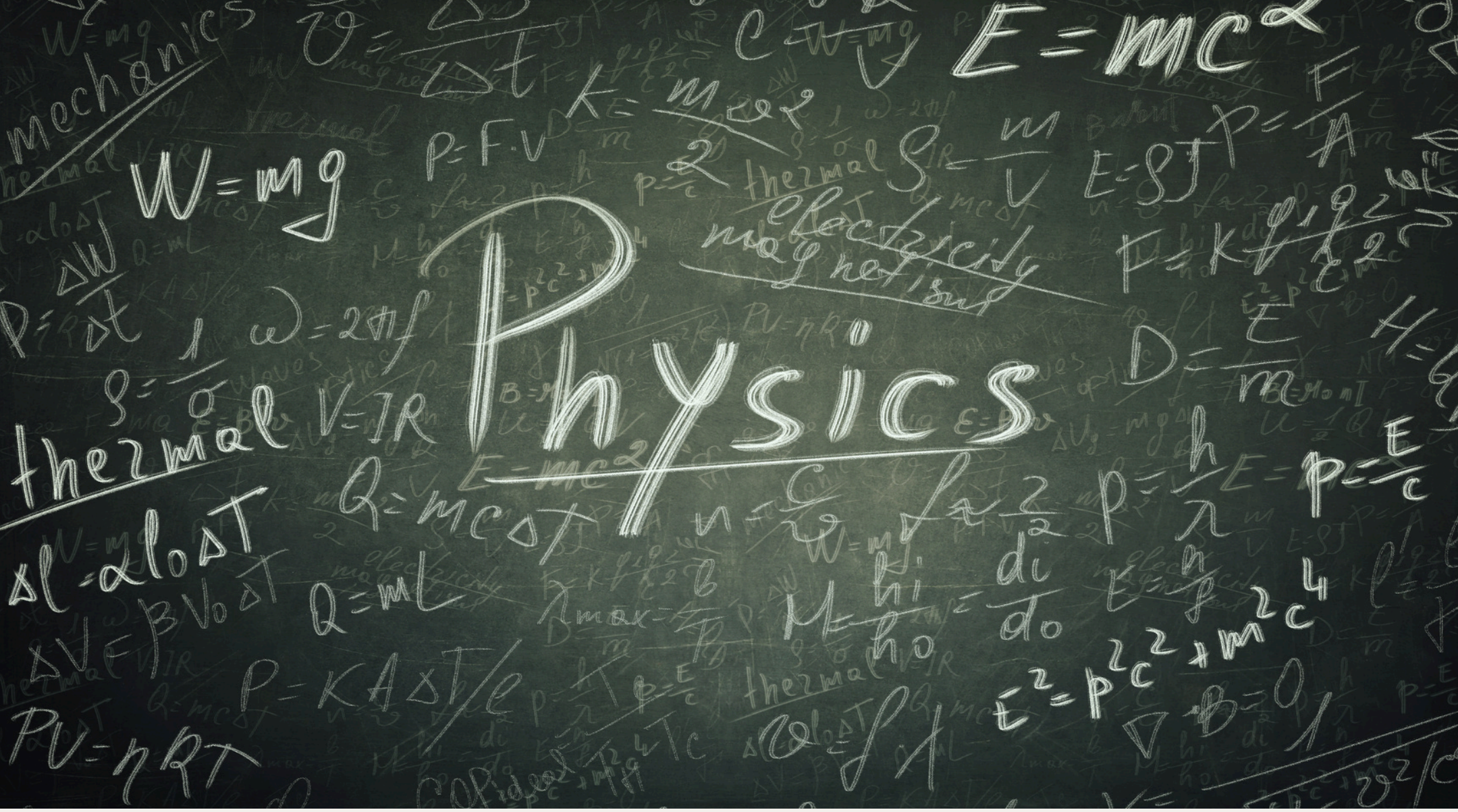
Was wird gemacht?
Wir beschäftigen uns unter anderem mit:
- 🧠 Anatomie des Nervensystems – Wie ist das Gehirn aufgebaut?
- 👁️ Wahrnehmung, Bewusstsein und Aufmerksamkeit – Warum täuscht uns unser Gehirn manchmal?
- 📚 Lernen und Gedächtnis – Wie speichert dein Gehirn Wissen?
- 🌙 Schlaf und Tagesrhythmus – Warum ist Schlaf so wichtig für Leistung und Stimmung?
- 🎮 Belohnung und Motivation – Was passiert im Gehirn bei Gaming oder Social Media?
- ❤️ Gedanken und Gefühle – Wie beeinflussen Emotionen unser Verhalten?
- ⚡ Stress, Gesundheit und Glück – Warum Noten, Geld oder Likes uns weniger glücklich machen als gedacht – und was stattdessen wirkt.

Wir arbeiten mit spannenden Experimenten, Fallbeispielen, kleinen Selbsttests und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Was solltest du können oder mitbringen?
Neugier auf Biologie und Psychologie sowie Interesse an Fragen rund um Lernen, Motivation, Gefühle und Gesundheit. Du solltest offen sein, dich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinanderzusetzen und über Alltagsphänomene kritisch nachzudenken.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden deine Mitarbeit, dein Engagement bei Projekten und Präsentationen sowie deine Fähigkeit, biologische und psychologische Zusammenhänge verständlich zu erklären. Möglich sind kurze schriftliche Ausarbeitungen oder Präsentationen zu selbstgewählten Themen.

Ergebnisse:
Am Ende kannst du erklären, wie dein Gehirn in zentralen Situationen funktioniert – vom Lernen über Stress bis zur Motivation – und wissenschaftliche Erkenntnisse auf dein eigenes Leben übertragen.



Physikalische Alltagsphänomene (Frau Milewska)

Worum geht’s?
Im WPU Physik beschäftigst du dich mit spannenden Themen aus der Welt der Naturwissenschaften. Dazu gehören zum Beispiel Energie und Klimawandel, Akustik, Astronomie, Physik im Sport und in der Medizin sowie Bionik. Dabei hast du auch die Möglichkeit, selbst mitzuentscheiden, welche Themen wir im Kurs vertiefen möchten.

Warum solltest du das wählen?
Dieser Kurs richtet sich an alle, die neugierig sind und mehr über naturwissenschaftliche Zusammenhänge verstehen wollen. Wenn du Spaß daran hast, Phänomene aus unserer Umwelt zu erforschen und zu verstehen, ist dieser Kurs genau das Richtige für dich.

Was wird gemacht?
- Arbeit an spannenden physikalischen Themen aus Alltag und Forschung
- Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen in Gruppen
- Arbeit mit digitalen Medien (z. B. iPads) zur Recherche und Präsentation
- Experimente und praktische Anwendungen
- Exkursion zum DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) in Göttingen, wo ihr eure theoretischen Erkenntnisse durch eigenes Experimentieren vertiefen könnt

Was solltest du können oder mitbringen?
Interesse an naturwissenschaftlichen Themen, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit. Du solltest bereit sein, aktiv in Gruppen zu arbeiten und gemeinsam mit anderen Projekte vorzubereiten.

Wie wird bewertet?
Bewertet werden deine Mitarbeit bei der Vorbereitung der Präsentationen, deine Teamarbeit sowie deine Fähigkeit, konstruktives Feedback zu geben und anzunehmen. Ein wichtiger Teil der Bewertung ist außerdem deine eigene Präsentation.

Ergebnisse:
Die Ergebnisse eurer Arbeit stellt ihr im Kurs vor. Außerdem präsentiert ihr eure Projekte im Rahmen eines Energiesparprojekts für die 5. Klassen und gebt eure Erkenntnisse an jüngere Schüler*innen weiter.

Teil II

Dritte Fremdsprachen

Liebe Schülerinnen und Schüler des achten Jahrgangs,

eine **neue Sprache** zu lernen heißt, eine neue Welt zu entdecken – mit neuen Menschen, Kulturen und Denkweisen. Wer sich für eine dritte Fremdsprache entscheidet, erweitert nicht nur seine sprachlichen Fähigkeiten, sondern stärkt zugleich Lern- und Ausdruckskompetenz, interkulturelles Verständnis und geistige Flexibilität. Studien zeigen: Mehrsprachigkeit fördert Gedächtnis, Konzentration und logisches Denken – Fähigkeiten, die euch in allen Fächern zugutekommen. Zudem ist die Wahl einer dritten Fremdsprache ein Zeichen von Neugier, Ausdauer und Leistungsbereitschaft.

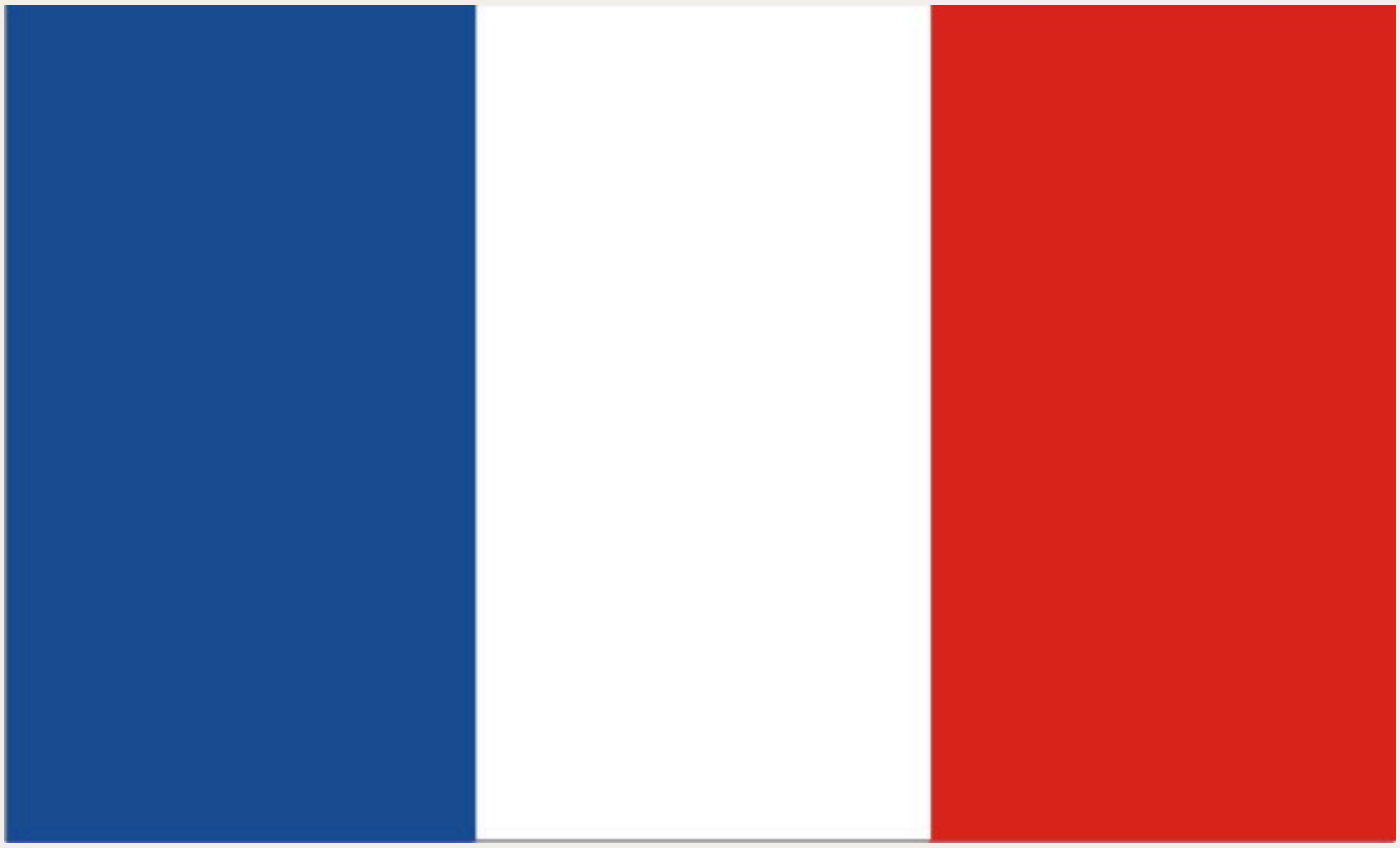
Mit dieser Entscheidung wählt ihr ein besonderes Lernangebot, das ihr verbindlich für mindestens **drei Jahre** belegt. In dieser Zeit nehmt ihr nicht am Wahlpflichtunterricht (WPU) teil, da sich die Stundenpläne in der Regel überschneiden und der Fremdsprachenunterricht parallel dazu stattfindet. Das bedeutet, dass ihr in der Zeit, in der eure Mitschülerinnen und Mitschüler am WPU teilnehmen, eventuell keinen Unterricht habt. Ihr habt in dieser Zeit keinen Unterricht und müsstet diese Stunden als individuelle Lernzeit nutzen.

Der Unterricht kann in **Kooperation mit anderen Göttinger Gymnasien** angeboten werden. Ihr könntet also – wie schon in einem erfolgreichen Pilotprojekt erprobt – den Unterricht an einem anderen Gymnasium besuchen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und eröffnet euch zusätzliche Lernmöglichkeiten.

Bitte beachtet, dass der Unterricht der dritten Fremdsprache unter Umständen am Nachmittag stattfinden kann. Nach aktuellem Stand ist mit mindestens einmal Nachmittagsunterricht pro Woche zu rechnen, die gemeinsam mit den anderen Gymnasien abgestimmt werden.

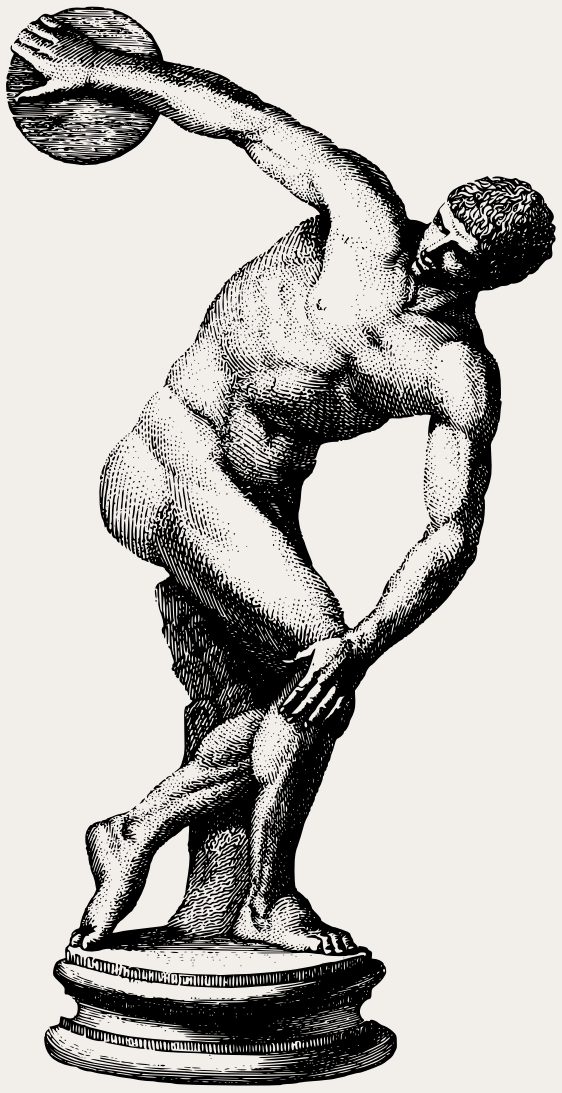
Wenn ihr Freude an Sprachen habt, gerne Neues entdeckt und bereit seid, euch längerfristig auf ein spannendes Lernprojekt einzulassen, ist die Wahl einer dritten Fremdsprache eine besondere Chance für euch.

Latein



Französisch

Spanisch



Griechisch